

Wenn die Decke der Wohnstube weit von dem Fußboden entfernt ist, so ist die Wohnstube hoch. Ist die Decke nur soweit von dem Fußboden entfernt, daß der Vater fast mit der Hand an dieselbe reichen kann, so ist die Wohnstube niedrig. In niedrigen Wohnstuben wird die Luft bald dumpf und schwül, besonders wenn viele Menschen in denselben sind. Darum muß man oft ein Fenster öffnen, damit frische Luft eindringen kann. Wenn die Wände der Wohnstube weit von einander entfernt stehen, dann ist viel Raum (Platz) in derselben, oder sie ist geräumig. Sie dient dazu, um darin zu wohnen, zu essen, zu trinken und zu arbeiten; oft ist sie auch zugleich Schlafzimmern.

#### 4. Die Küche.

Die Küche ist gewöhnlich nahe bei der Stube. In derselben wird gekocht. Zur Zubereitung der Speisen und Getränke braucht die Mutter oder die Köchin oder die Magd Wasser, Holz, Kohlen, Feuer und verschiedene Geräte, welche Küchengeräte oder Küchengeschirre heißen. Unter den Küchengeschirren befinden sich einige, welche man besonders zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten benutzt. Nach dem Zwecke, für den die Küchengeräte bestimmt sind, richtet sich ihre Gestalt und der Stoff, aus welchem man sie macht. In der Küche ist ein Feuerherd. Über demselben steht der Schornstein, durch welchen der Rauch des Feuers hinauszieht. Der Feuerherd und der Schornstein müssen von Zeit zu Zeit gereinigt oder gefegt werden. Das thut der Schornsteinfeger. Der Schornsteinfeger ist gewöhnlich schwarz im Gesichte. Woher kommt das?

In einem Hause müssen alle Gegenstände eine bestimmte Stelle haben, immer recht rein und sauber gehalten und vor Beschädigung in acht genommen werden.

#### 5. Bessere, weil es Zeit ist.

„Hört,“ sagte Christoph zu seinem Herrn, „auf unserm Dach fehlt ein Ziegel; laßt ihn nachstecken!“ Aber der leichtsinnige Hausherr sagte: „Ach was! Ein Ziegel mehr oder weniger, das schadet nichts.“

Mit der Zeit aber kam der Wind, kroch durch das Loch im Dache und hob auch noch andere Ziegel aus. Dann kamen der Regen und der Schnee zum Dache hinein und legten sich auf den Boden, daß die Balken faulten. Und endlich mußte der Zimmermann kommen; denn das Haus war haufällig geworden.

„Es ist schlimm,“ sagte der Zimmermann; „unter hundert Mark kann ich Euch die Sache nicht wieder herstellen. Vor ein